

Die erfolgreiche Umsetzung

Das BEM erfordert Kreativität, Teamarbeit und Wissen. Wie wird das BEM in die Praxis gelebt? Es gibt unzählige Möglichkeiten, die BEM-Abläufe zu variieren. Im Jahr 2004 wurde das BEM-Gesetz (§ 84.2 SGB IX) bewusst so formuliert, dass es an jeden Betrieb, an jede Verwaltung, an jede Institution angepasst werden kann. Acht Jahre nach Einführung des Gesetzes kann inzwischen auf gute Erfahrungen geblickt werden, von denen zu lernen ist. Die Referentinnen dieses Seminars sind Expertinnen, die seit Jahren alltäglich in Unternehmen beraten, schulen und netzwerken.

Seminarinhalte

Übersicht: Rechtliche Grundlagen, Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten

- Konsequenzen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Gestaltung des BEM-Verfahrens und Praxis-Check
- Datenschutz und Schweigepflicht
- Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen: Hier passiert was! Vertrauen aufbauen, informieren, überzeugen

Erfolgreiche Einführung und Umsetzung: Vom Einladungsschreiben bis zur Dokumentation

- Sensibilisierung im Betrieb zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement: Vertrauen aufbauen durch Aufklärung
- Einbindung und Koordination der betrieblichen Akteure
- Chancen und Stolpersteine: Was bei der Umsetzung zu bedenken ist - Erfahrungen aus unseren Beratungen
- Gestaltungsspielräume nutzen, regionale Netzwerke pflegen

Kommunikation...

- Von Anfang an: Vertrauen aufbauen
- Kommunikationspsychologische Einblicke und Instrumente
- Rolle und Selbstverständnis der Gesprächsleitung

... und Gesprächsführung

- Wann ist ein Gespräch ein BEM-Gespräch?
- Wer nimmt an einem BEM-Gespräch teil?
- Ablauf und Rahmenbedingungen eines BEM-Gesprächs
- Fragen, die (nicht) zu stellen sind
- Möglichkeiten und Grenzen im Gespräch
- Protokoll und Dokumentation des BEM-Gesprächs

Fallmanagement

- Unterstützung und Fördermöglichkeiten
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben: Wer zahlt was wann?
- Qualifizierungsberatung und Weiterbildungsmöglichkeiten (für die Betroffenen im BEM-Verfahren)
- Kollegiale Beratung (als Methode zur Selbsthilfe)

Analyse, Auswertung, Erfolgssicherung - Klappern gehört zum Handwerk

- Wie ist das BEM im Betrieb angelaufen, umgesetzt und von den Beschäftigten angenommen?
- Falldokumentationen
- Effizienz und Nutzen feststellen: Aufbereitung von anonymisierten Daten im BEM

Teilnehmen lohnt sich!

Sie kennen die Grundlagen und sind auf dem neuesten Stand der BEM-Strategien in unterschiedliche Unternehmen.

Sie gleichen Ihre BEM-Praxis mit denen erfahrener KollegInnen ab.

Sie werden von uns bei der Lösung spezieller Gegebenheiten und im Fallmanagement unterstützt.

Sie können Ihre MitarbeiterInnen und KollegInnen optimal unterstützen.

Sie lernen Auswertungs-, Dokumentations- und Präsentationstechniken zum BEM kennen

Referentinnen: Edeltrud Habib, Dr. Regina Richter

Dauer: 3,5 Tage (Dienstag, 18:00 Uhr bis Freitag, 12:00 Uhr)

Teilnahmevoraussetzung: Obligatorischer Besuch unseres BEM I; ersatzweise umfassende Kenntnisse und fundierte Praxiserfahrungen im BEM

Anzahl der Teilnehmenden: maximal 15

| Seminar Nr. | Termin | Ort |
|-------------|--------------------------|-------------------|
| 212012 | 20. – 23. März 2012 | Hannover |
| 222012 | 11. – 14. September 2012 | Timmendorf/Ostsee |

Kosten: 1.290,- €/Person (ab 2 Personen pro Unternehmen 5 % Rabatt) zuzüglich gesetzl. MwSt., Übernachtung und Verpflegung)

Darin enthalten: unser Nachhaltigkeitsservice